



Handbuch Servicegerät TCSK-02

Software Version 3.4



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole und Warnhinweise	4
Weitere verwendete Symbole	4
Sicherheitshinweise	5
Begriffe	5
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	6
Anzeige- und Bedienelemente	7
Technische Daten	7
Erstinbetriebnahme	8
Freischaltcode anfordern	8
Seriennummer des Servicegerätes ermitteln	8
Servicegerät freischalten	8
Servicegerät anschließen	9
Anzeige im Display umschalten	9
Spannung anzeigen	9
Kurzes / langes Protokoll anzeigen	10
Anlage auf Funktion prüfen	10
Bedeutung der Protokollziffern	10
AS-Adresse einer Außenstation auslesen	11
Funktion prüfen mittels Funktionstasten	11
Geräte am TCS:BUS suchen	11
Steuerfunktion auslösen	12
Klingeltasten programmieren und löschen	12
Legende	12
Programmiermodus der Anlage einschalten?	12
Erste Seriennummer programmieren	13
Zweite Seriennummer auf dieselbe Klingeltaste programmieren	13
Klingeltaste löschen	13
Anlagenkomponenten konfigurieren	14
Programmiermodus der Anlage ein-/ausschalten	14
VSW-Kamera-Eingang programmieren	14
FVU1210 programmieren	15
Signalgeräte konfigurieren	15
Relais TRE2, TOER2, FFL1000 und FVU1200 konfigurieren	15
Außenstationen konfigurieren	16
Innenstationen konfigurieren	17
Innenstationen zum Freisprechen konfigurieren	18
Lichttaste der Innenstationen Serie TASTA konfigurieren	18
FAQ	19
Reinigung	19

Ersatzteile.....	19
Konformität.....	19
Entsorgungshinweise	19
Gewährleistung.....	20
Service	20

Lieferumfang

- 1 x Servicegerät TCSK-02
- 1 x Adapterplatine
- 1 x Verbindungskabel für UAE-Buchse
- 1 x Verbindungskabel zum Anschluss an Außenstation
- Handbuch Servicegerät TCSK-02

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Das Handbuch des **Servicegerätes TCSK** beinhaltet wichtige Hinweise zu bestimmungsgemäßem Gebrauch, zum Anschließen und zur Benutzung. Bewahren Sie es an einem geeigneten Ort für späteres Nachschlagen auf.

 Alle Produktinformationen /Handbücher stehen im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt

Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

a)

Erläuterung

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

- Verwenden Sie das Produkt nicht in nasser oder feuchter Umgebung.
- Beachten Sie die zulässige Umgebungstemperatur: -5 ...+40 °C.

Begriffe

AS-Adresse	TCS-Außenstationen besitzen neben der eigenen Seriennummer eine Absenderkennung. Diese wird als AS-Adresse bezeichnet. Für den Aufbau einer Sprechverbindung muss das gerufene Gerät wissen, von welchem Absender (Gerät) der Ruf ausging. Diese Information bezieht es aus der AS-Adresse. Die AS-Adresse einer Außenstation ist bei Auslieferung des Gerätes nicht festgelegt. Nach dem Einschalten des Stromes einigen sich die Außenstationen automatisch untereinander über die AS-Adresse. Es ist nicht vorhersehbar, welche AS-Adresse eine Außenstation annimmt. Wollen Sie die AS-Adresse festlegen, müssen Sie diese mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ in die Außenstation eintragen. Achten Sie bei der Vergabe von AS-Adressen darauf, dass alle Außenstationen unterschiedliche AS-Adressen erhalten! Werte von 0 bis 63 sind zulässig. Durch das Sperren der Absenderkennung, auch AS-Sperre genannt, verhindern Sie, dass Außenstationen ihre Absenderkennung automatisch ändern.
AS-Sperre	
TCS:BUS-Protokoll	Alle, über den TCS:BUS übertragenen, Informationen werden in BUS-Protokolle verpackt und im Display des TCSK-02 angezeigt. Ein TCS:BUS-Protokoll besteht aus 3 Abschnitten: 1. Protokollziffer: Sie erklärt die Funktion des TCS:BUS-Protokolls. 2. Seriennummer: Jedes Gerät besitzt eine Seriennummer. Über die Seriennummer wird das ausgewählte Gerät angesprochen. Die Seriennummer zeigt, welchem Gerät die jeweilige Funktion aus der Protokollziffer zugeordnet wird. 3. Absender oder ergänzende Informationen zur Seriennummer: TCS:BUS-Protokolle haben unterschiedliche Längen, 32 bit = langes Protokoll, 16 bit = kurzes Protokoll.
Steuerprotokoll	Neben dem Rufen von der Außenstation an eine Innenstation gibt es weitere Protokolle. Für Steuerfunktionen wird das Steuerprotokoll verwendet. Es gibt lange und kurze Steuerprotokolle.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Servicegerät dient zur Unterstützung bei Programmierung und Analysen an TCS:BUS-Anlagen.



Modifikationen und Reparaturen am Gerät sind nur zulässig, soweit diese in der Produktinformation beschrieben sind und von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Andernfalls erlischt jeglicher Anspruch aus Garantie und Haftung.

Kurzbeschreibung

- Anzeigen von TCS:BUS-Protokollen durch Zahlencodes
- Auswerten und kontrollieren von TCS:BUS-Protokollen
- Ändern von Parametern für Außenstationen, Innenstationen, Funktionserweiterungen
- Ausführen und Testen der Basisfunktionen auf dem TCS:BUS (Sprechverbindung, Türruf, Türöffnen, Lichtschalten)
- Aktivieren und Deaktivieren der Rufunterdrückung
- Anzeigen der aktuellen Spannung am TCS:BUS (a und P)
- Programmieren und löschen der Klingeltasten
- Aktivieren und deaktivieren einer Programmiersperre

Geräteübersicht

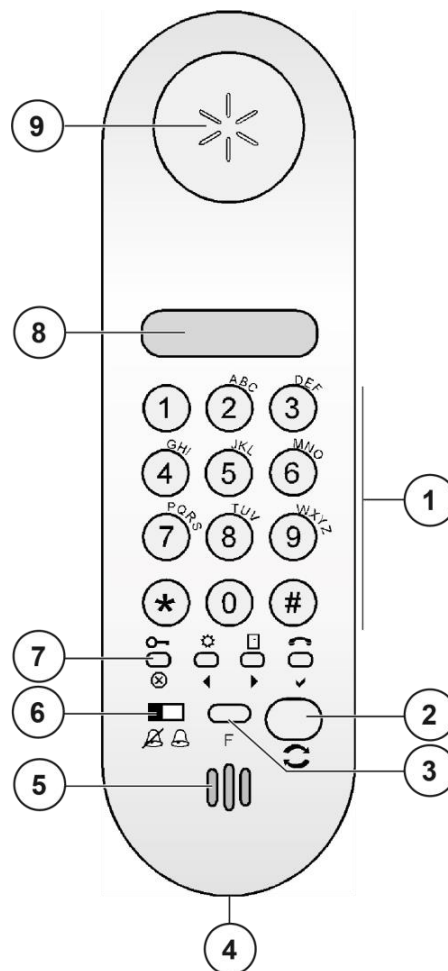


Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|---|---------------------|---|---|
| 1 | Numerische Tastatur | 6 | Ruf-AUS-Schalter |
| 2 | Umschalttaste | 7 | Funktionstasten (von links nach rechts:
Türöffnen, Licht, Kurzprogrammierung, Rufen) |
| 3 | Taste F | 8 | LCD-Display, 8-stellig |
| 4 | UAE-Buchse | 9 | Hörkapsel |
| 5 | Mikrofon | | |

Anzeige- und Bedienelemente

1		Numerische Tastatur	Eingabe von Befehlssequenzen
2		Umschalttaste	• Auslesen von Informationen der Außenstationen • Löschen der zuletzt eingegeben Ziffer im Display
3	F	F-Taste	Umschalten der Anzeige der gemessenen BUS:Spannung
5		UAE-Buchse	Verbindung zum TCS:BUS über beiliegendes UAE-Verbindungskabel und 4-poligen Westernstecker
6		Schalter Ruf-AUS	• Schalter rechts: alle Innenstationen klingeln bei einem Ruf mit • Schalter links: alle Innenstationen klingeln bei einem Ruf nicht mit • Aktivieren Sie die Ruf-AUS-Funktion, um Bewohner nicht durch das Klingeln der Innenstationen zu stören. Trennen Sie das Gerät von der Anlage, ist die Rufunterdrückung noch bis zu 2 min aktiv. Sie umgehen diese Zeitspanne, indem Sie den Schalter zuvor nach rechts schieben.
7		Türöffnertaste	Funktionstaste zum Türöffnen, siehe S. 11
		Lichttaste	Funktionstaste zum Lichtschalten, siehe S. 11
		Kurzprogrammiertaste	Funktionstaste für die Klingeltastenprogrammierung, siehe S. 12
		Ruftaste	Funktionstaste zum Herstellen einer Sprechverbindung, siehe S. 11
8		LCD-Display	• Anzeige von Aktionen am TCS:BUS oder Eingaben am Servicegerät • Anzeige im Grundzustand: t. • Wird 6 s keine Taste gedrückt, kehrt das Servicegerät in den Grundzustand zurück.
9		Hörkapsel	Ausgabe von Sprach- und Signaltönen

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V $\pm$ 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Gehäuse	Kunststoff, hellgrau
Abmaße (in mm)	H 200 (ohne Hörerschnur) x B 50 x T 50
Gewicht	120 g
zulässige Umgebungstemperatur	-5 ...+40 °C
Schutzart	IP30
Eingangsstrom in Ruhe (3-Drahtbetrieb)	I(a) = 0,5 mA
	I(P) = 1 mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 1,2 mA
Toleranz	$\pm$ 0,5 V
Messbereich	0 bis 26 V DC

Erstinbetriebnahme

Freischaltcode anfordern

Sie können das Servicegerätes TCSK erst nach Eingabe eines Freischaltcodes ohne Einschränkungen benutzen.

- ▶ Öffnen Sie das Online-Formular auf unserer Internetseite www.tcsag.de > Service > Freischaltcode anfordern > TCSK oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.
- ▶ Füllen Sie das Online-Formular vollständig aus.
- ▶ Senden Sie das Online-Formular.

Der Freischaltcode (Lizenzschlüssel) wird Ihnen sofort per E-Mail zugeschickt.

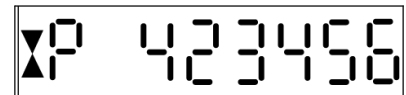


Der Freischaltcode ist nur einmalig bei Erstinbetriebnahme des Gerätes einzugeben. Beim Update der Software müssen Sie das Gerät nicht noch einmal freischalten.

Seriennummer des Servicegerätes ermitteln

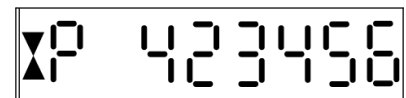
- Die 6-stellige Seriennummer finden Sie auf einem Aufkleber auf der Geräteverpackung.
- Oder: Ermitteln Sie die Seriennummer des Servicegerätes wie folgt unter der Bedingung, dass es noch nicht freigeschaltet ist. Ist das TCSK freigeschaltet, wird die Seriennummer nicht angezeigt.

- ▶ Schließen Sie das Servicegerät an eine Anlage an, siehe Servicegerät anschließen, S. 9.
Auf dem Display erscheint kurzzeitig die Anzeige *P_Seriennummer*.

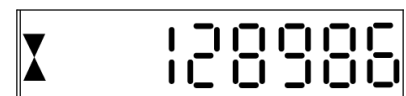


Servicegerät freischalten

- ▶ Schließen Sie das Servicegerät an eine Anlage an, siehe Servicegerät anschließen, S. 9.
Auf dem Display erscheint kurzzeitig die Anzeige *P_Seriennummer*.



- ▶ Geben Sie den Freischaltcode auf der Tastatur des Servicegerätes ein.
- ▶ Die Nummer des Freischaltcodes ist max. 6-stellig.
- ▶ Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der #-Taste.



Servicegerät anschließen

Das Servicegerät wird angeschlossen

- über das Verbindungskabel an die Anschlussbuchse der Außenstation oder
 - über die Anschlussklemmen (a, b, P) direkt am TCS:BUS mit einem beliebigen 3-adrigen Kabel, falls sich keine Servicebuchse zur Verfügung steht.
- Schließen Sie die Adapterplatte entsprechend Abb. 2 an.

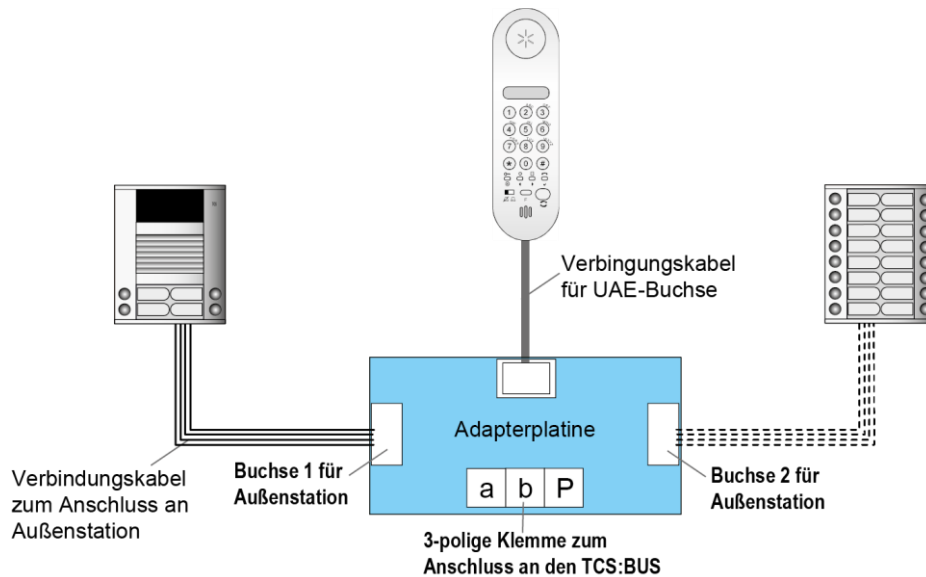


Abb. 2: Anschlussplan für Servicegerät TCSK

Anzeige im Display umschalten

Spannung anzeigen

- Wechseln Sie die Anzeigen auf dem Display (Grundzustand, a-Spannung, P-Spannung) durch Drücken der F-Taste.
- Der Wechsel zwischen den Protokollanzeigen wird durch einen kurzen Quittungston signalisiert.

►

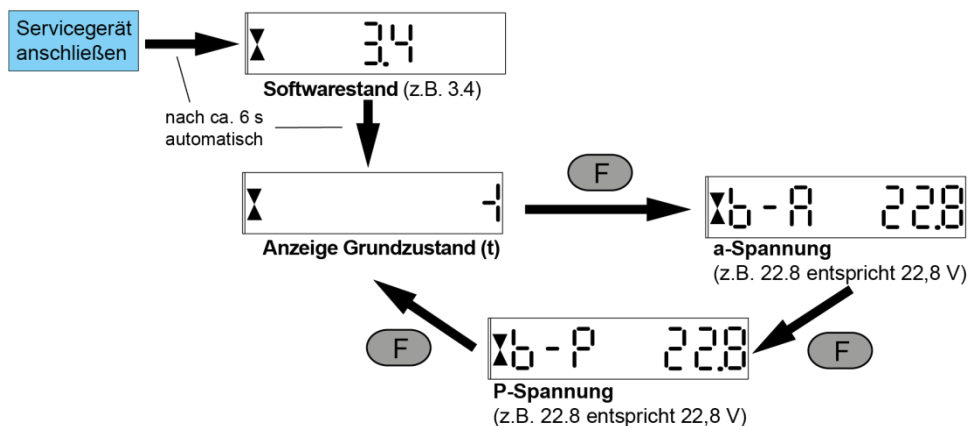


Abb. 3: Anzeigen Grundzustand / Spannungen

Kurzes / langes Protokoll anzeigen

Wird an der Anlage eine Aktion ausgeführt (z. B. Abheben des Hörers einer Innenstation), wird diese auf dem Servicegerät angezeigt

- als Protokollziffer mit Seriennummer des gerufenen Gerätes (langes Protokoll) oder
- als Protokollziffer mit Seriennummer des Absendergerätes (kurzes Protokoll).

Wird die Seriennummer einer Außenstation angezeigt, können Sie während der langen Protokollanzeige auf die kurze Protokollanzeige umschalten.

► Schließen Sie das Servicegerät an.

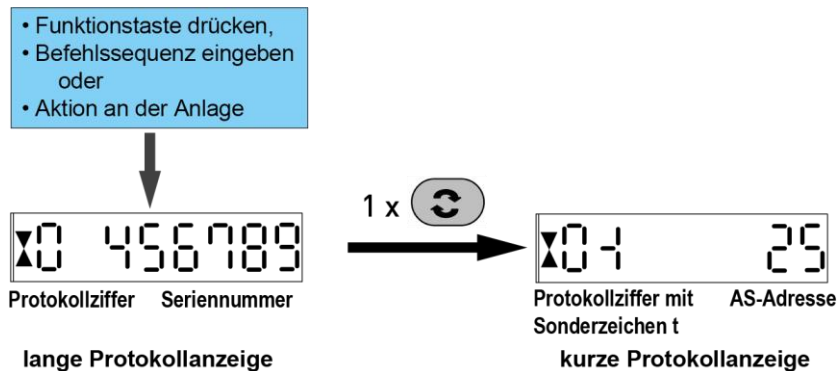


Abb. 4: Anzeigen langes / kurzes Protokoll

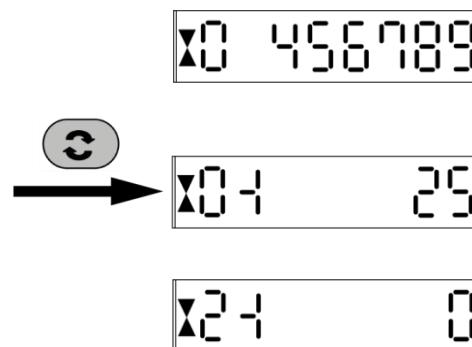
Anlage auf Funktion prüfen

Bedeutung der Protokollziffern

Protokollziffer	Bedeutung
0	Ruf von der Außenstation zur Innenstation mit Anzeige der gerufenen Seriennummer
0t	Ruf von der Außenstation zur Innenstation mit Anzeige der AS-Adresse
1	Langes Türöffnerprotokoll mit Anzeige der entsprechenden Seriennummer
1t	Kurzes Türöffnerprotokoll mit Anzeige der AS-Adresse
2t	Lichtschaltprotokoll mit Anzeige der AS-Adresse
3	Gesprächsbeginn von der Innenstation mit Anzeige der Seriennummer der Innenstation
3t	Gesprächsende von der Innenstation mit Anzeige der AS-Adresse
4	Etagenruf betätigt mit Anzeige der Seriennummer des klingelnden Gerätes
6	Langes Steuerprotokoll mit Anzeige der Seriennummer des Gerätes
6t	Langes Steuerprotokoll mit Anzeige der Steuerfunktionsnummer
9	Internruf mit Anzeige der Seriennummer des gerufenen Gerätes

AS-Adresse einer Außenstation auslesen

- Schließen Sie das Servicegerät an, siehe Abb. 2, S. 9.
- Drücken Sie eine Klingeltaste an der Außenstation.
Ist diese Klingeltaste bereits programmiert, erscheint in der Anzeige des Servicegerätes die Protokollziffer 0 und die Seriennummer dergerufenen Innenstation.
- Drücken Sie die Umschalttaste auf dem Servicegerät.
Die AS-Adresse der Außenstation wird rechts im Display angezeigt (z. B. 25).



Ist die Klingeltaste nicht programmiert, erscheint beim Drücken der Klingeltaste in der Displayanzeige des Servicegerätes die Protokollziffer 2t (Lichtschaftprotokoll) und die AS-Adresse der Außenstation (z. B. 0).

Funktion prüfen mittels Funktionstasten

Funktion	Taste	Handlungsschritte
Türöffnen		► AS-Adresse der öffnenden Außenstation eingeben (nur, wenn mehr als eine Außenstation angeschlossen ist) ► Türöffnertaste drücken
Lichtscha ten		► Lichttaste drücken
Sprechverbindung zur Außenstation		► AS-Adresse der Außenstation eingeben (Wert 0 ... 63 zulässig) ► Ruftaste drücken ► Sprechen ► Zum Beenden der Sprechverbindung Ruftaste nochmals drücken
Sprechverbindung zur Innenstation		► Seriennummer der Innenstation eingeben* ► Ruftaste drücken ► Sprechen ► Zum Beenden der Sprechverbindung Ruftaste nochmals drücken

* Seriennummer ist mindestens 3-stellig, ggf. Nummer mit vorangestellten Nullen auffüllen (z. B. 1 → 001)

Geräte am TCS:BUS suchen

Mit dem TCSK können Sie alle am TCS:BUS angeschlossenen Geräte einer speziellen Geräteart (max. 80) ermitteln und deren Seriennummern anzeigen lassen.

- Geben Sie den entsprechenden Befehl ein, werden alle Geräte des gesuchten Typs eingelesen.
Die Anzahl der gefundenen Geräte wird kurz angezeigt.
Anschließend erscheint die Seriennummer des zuerst gefundenen Gerätes im Display. Ein positiver Quittungston ertönt.

Innenstationen mit Hörer suchen

Innenstationen zum Freisprechen suchen

Sensoren und Kombigeräte suchen

Außenstationen suchen	
Läutewerke und Signalgeräte suchen	
Geräte zur Zutrittskontrolle suchen (MiFare, Codeschloss)	

Nach dem positiven Quittungston können Sie durch Drücken der Funktionstasten durch die Listen der Seriennummern blättern:

zur ersten
Seriennummer



zum
Vorgänger



zum
Nachfolger



zur letzten
Seriennummer



Suchmodus
Ende



Steuerfunktion auslösen

Ser.-Nr. = Seriennummer des Endgerätes

StF = Nummer der zu sendenden Steuerfunktion

Ser.-Nr. StF

Klingeltasten programmieren und löschen

Legende

Töne		Signaltöne TCSK	
Rufton	NoProg-Ton	Quittungston positiv (Funktion wurde korrekt ausgeführt)	
Löschton	Prog2-Ton	Quittungston negativ (Funktion konnte nicht ausgeführt werden)	
	Progperr-Ton		

Programmiermodus der Anlage einschalten?



Zum Programmieren und Löschen von Klingeltasten müssen Sie den Programmiermodus der Anlage am Versorgungs- und Steuergerät **nicht** einschalten!

Erste Seriennummer programmieren



Wird 6 s keine Taste betätigt, kehrt das Servicegerät in den Grundzustand zurück. Geben Sie die Tastenfolgen zügig ein.

TIPP: Notieren Sie vor Beginn Ihrer Aktionen die Seriennummern der Innenstationen.

- ▶ Schließen Sie das Servicegerät an die Außenstation an.
- ▶ Geben Sie die Seriennummer einer Innenstation auf der Tastatur ein.
- ▶ Drücken Sie die Kurzprogrammiertaste.
- ▶ Warten Sie, bis in der Anzeige ein P erscheint.
Die Seriennummer der Innenstation wird auf die Außenstation übertragen.
- ▶ Drücken Sie kurz die Klingeltaste der Außenstation, zu welcher die Innenstation zugeordnet werden soll.

Ein positiver Quittungston am TCSK ertönt. Die Programmierung war erfolgreich.

Ertönt ein negativer Quittungston am TCSK, war die Programmierung nicht erfolgreich. Versuchen Sie es erneut.

Zweite Seriennummer auf dieselbe Klingeltaste programmieren

- ▶ Geben Sie die Seriennummer einer Innenstation auf der Tastatur ein.
- ▶ Drücken Sie die Kurzprogrammiertaste.
- ▶ Warten Sie, bis in der Anzeige ein P erscheint.
Die Seriennummer der Innenstation wird auf die Außenstation übertragen.
- ▶ Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste an der Außenstation so lange (mind. 12 s) bis nacheinander im Abstand von 6 s der Prog2-Ton, NoProg-Ton und der Rufton ertönen, beide Innenstationen klingeln.

Die Programmierung war erfolgreich.

Ertönt ein negativer Quittungston am TCSK, war die Programmierung nicht erfolgreich. Versuchen Sie es erneut.



Die Programmierung wird nach 14 s automatisch vom Servicegerät abgebrochen, wenn keine Klingeltaste an der Außenstation gedrückt wird.

Klingeltaste löschen

- ▶ Schalten Sie den Programmiermodus ein.
- ▶ Drücken Sie die gewünschte Klingeltaste und halten Sie diese so lange gedrückt, bis ein Löschton zu hören ist.
- ▶ Wiederholen Sie den Schritt 2 beliebig oft, um weitere Tasten zu löschen.
- ▶ Schalten Sie den Programmiermodus aus.



Anlagenkomponenten konfigurieren

- Aktivieren Sie Befehlssequenzen durch Drücken der *-taste.
 - Beenden Sie eine Befehlseingabe durch Drücken der #-taste.
- Die Umschalttaste wirkt in diesem Modus als Korrekturtaste.
Bei erfolgreich ausgeführten Befehlen ertönt ein Quittungston.



Wird 6 s keine Taste betätigt, kehrt das Servicegerät in den Grundzustand zurück. Geben Sie die Tastenfolgen zügig ein.

TIPP: Ermitteln Sie vor Beginn Ihrer Aktionen die Seriennummern der Geräte.

Programmiermodus der Anlage ein-/ausschalten

einschalten

* 1 #

ausschalten

* 2 #

VSW-Kamera-Eingang programmieren

Ser.-Nr.M = Seriennummer des Master-VSW04 oder FVU1401 (* siehe Abb. unten)

Ser.-Nr.S = Seriennummer des Slave-VSW04 oder FVU1401

K = Nummer des Kamera-Eingangs am VSW04 oder FVU1401 (Wert 1 ... 16)

AS = AS-Adresse der Außenstation für diesen Kamera-Eingang (Wert 0 ... 63)

ADR = Slave-Adresse am VSW04 oder FVU1401 (Wert 1...4)



Stellen Sie die AS-Adresse der Video-Außenstation zuvor mit TCSK ein (siehe * 76 #, S. 16):

Kamera-Eingang mit Video-Außenstation verbinden

* 20 # Ser.-Nr. M # K # AS

Kamera-Eingang mit Kamera ohne Außenstation verbinden

* 21 # Ser.-Nr. M # K #

Kamera-Eingang löschen, siehe Abb. 5

* 22 # Ser.-Nr. M # K #

HINWEIS: Kamera-Eingang 1 kann nicht gelöscht werden.

VSW-Slave-Adresse einstellen

* 23 # Ser.-Nr. S # ADR #

VSW-Werkseinstellung laden

* 24 # Ser.-Nr. M #

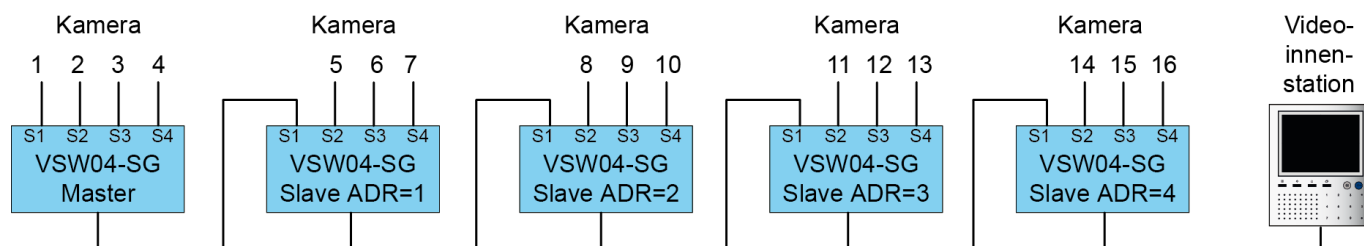


Abb. 5: Kaskadierung von Video-Umschaltern VSW04

FVU1210 programmieren

AS = AS-Adresse der Video-Außenstation
 Ser.-Nr.VU = Seriennummer des FVU1210
 K = Nummer des Videoeingangs am FVU1210 (Wert 1 oder 2)



Stellen Sie die AS-Adresse der Video-Außenstation zuvor mit TCSK ein (siehe S. 16: * 76 #).

Videoeingang K mit Video-Außenstation verbinden	* (20) # Ser.-Nr.VU # K # AS #
AS-Zuordnung zum Videoeingang löschen	* (22) # Ser.-Nr.VU # K #
Werkseinstellung laden	* (24) # Ser.-Nr.VU #

Signalgeräte konfigurieren

Ser.-Nr. = Seriennummer des neu zu konfigurierenden Gerätes
 ParSNr. = Seriennummer für das Gerät, zu dem das neu zu konfigurierende Gerät zugeordnet werden soll

Parallelruf 1	* (40) # Ser.-Nr. # ParSNr #
Parallelruf 2	* (41) # Ser.-Nr. # ParSNr #

Relais TRE2, TOER2, FFL1000 und FVU1200 konfigurieren

Ser.-Nr. = Seriennummer TRE2 / TOER2 bzw. FVU1200
 ParSNr. = Seriennummer des Geräts, zu dem das neu zu konfigurierende Relais zugeordnet werden soll
 AS = AS-Adresse der Außenstation (Wert 0 ... 63).
 Bei FVU1200: AS-Adresse der Etagen-Video-Außenstation
 TelSNr. = Seriennummer der Innenstation, die die Steuerfunktion sendet (Video-Innenstation bei *63)
 StF = Nummer der zu sendenden Steuerfunktion (0 ... 11)

Aktivierung TRE2 / TOER2 bei Türruf, Internruf zur Parallelseriennummer sowie Drücken des Etagentasters an der Innenstation mit deren Seriennummer	* (60) # Ser.-Nr. # ParSNr #
TOER2 als Türöffnerrelais	* (61) # Ser.-Nr. # AS #
Steuerfunktionen für TRE2, TOER2 auswerten (Steuerfunktion 0 ... 11)	* (62) # Ser.-Nr. # TelSNr # StF #
FVU1200 konfigurieren	* (63) # Ser.-Nr. # TelSNr # AS #
Relaisschaltzeit einstellen für TRE2, TOER2 (Wert 1 ... 255, in 1 s-Schritten) (nicht FFL1000)	* (69) # Ser.-Nr. # Zeit #

Außenstationen konfigurieren

Mit dem TCSK können Sie einige Funktionsmerkmale von Außenstationen verändern. Jede Außenstation besitzt eine eigene Seriennummer. Geben Sie die Seriennummer der Außenstation in allen Befehlssequenzen der Gruppe 7 mit an, damit die Einstellungen die gewünschte Außenstation erreichen.

Ser.-Nr. = Seriennummer der neu zu konfigurierenden Außenstation (siehe Etikett Außenstation)
AS = AS-Adresse (Wert 0 ... 63)

Zeit R-Kontakt einstellen (Wert 0 ... 15, in 1 s-Schritten)	Ser.-Nr Zeit
Programmiersperre, Lichtschaltfunktion und Sprechen bei aktiver Türbereitschaft aufheben, Grundzustand für Quittungstöne laden	Ser.-Nr
Programmiersperre aktivieren	
HINWEIS: Bei aktivierter Programmiersperre können Sie keine Klingeltastenprogrammierung vornehmen. Versuchen Sie es dennoch, ertönt an der Außenstation der ProgSperr-Ton.	Ser.-Nr
Sprechzeit einstellen Sprechzeit = (1 ... 15) * 8 s, 0 = unbegrenzt	Ser.-Nr Sprechzeit
Sprechen nur bei aktiver Türbereitschaft aktivieren	Ser.-Nr
Quittungstöne Außenstation auswählen: Fkt. 0 – Quittungston bei Türruf (Ruftön) Fkt. 1 – Quittungston bei Aufbau einer Sprechverbindung Fkt. 2 – kurzer Quittungston bei Türruf Fkt. 3 – kein Quittungston bei Türruf (außer im Programmiermodus)	Ser.-Nr Fkt.
AS-Adresse einstellen und sperren	
HINWEIS: Sie können die Programmier- und AS-Sperre sowie das Sprechen bei aktiver Türbereitschaft zwar getrennt aktivieren, aber nur zusammen deaktivieren.	Ser.-Nr AS
Lichtschaltfunktion aktivieren	Ser.-Nr
Melderkontakt-Funktion auswählen (nur ASI11000, PDS, PES) Fkt. 0 – Türmelder Fkt. 1 – Lichtschaltfunktion Fkt. 2 – Türöffnerfunktion Fkt. 3 – Steuerfunktion 3 mit SN der Außenstation	Ser.-Nr Fkt.

Innenstationen konfigurieren

Ser.-Nr. = Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ZielSNr. = Seriennummer der Innenstation, auf die umgeleitet werden soll

IntSNr. = Seriennummer der Innenstation, die intern gerufen werden soll

ParSNr. = Seriennummer des Geräts, dem die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet werden soll.

Funktionen für: Taste bei IMM1xxx, IVW3010, IVH3222

Rufumleitung	   Ser.-Nr.  ZielSNr. 
Türöffnerautomatik	   Ser.-Nr. 
Internruf 1	   Ser.-Nr.  IntSNr. 
Steuerfunktion 8	   Ser.-Nr. 

Funktionen für Taste (nicht ISH3x30)

Internruf 2	   Ser.-Nr.  IntSNr. 
Steuerfunktion 9	   Ser.-Nr. 
Lichtschalten	   Ser.-Nr. 

Parallelzuordnung IMM1xxx, ISH3x30, ISH3022, IVW3010

Parallelruf einschalten	   Ser.-Nr.  ParSNr. 
Parallelruf ausschalten	   Ser.-Nr.  0 

Innenstationen zum Freisprechen konfigurieren

Nicht bei ISW4100 und IMM2xxx:

- ▶ Leiten Sie einmalig die Programmierung mit den Befehlen „9“ mit dem Befehl *95#Ser.-Nr.# ein.
- ▶ Nehmen Sie dann die Programmierung der Funktionstaste mit dem Servicegerät vor.

Ser.-Nr. = Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ZielSNr. = Seriennummer der Innenstation, auf die umgeleitet werden soll

IntSNr. = Seriennummer der Innenstation, die intern gerufen werden soll

ParSNr. = Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Funktionstaste: ISW42x0, ISW4100, IVW2210, IVW2220, IVW3011, IVW3012, IMM2xxx

Konfiguration einleiten (nicht bei ISW4100, IMM2xxx)	Ser.-Nr.
Rufumleitung	Ser.-Nr. ZielSNr.
Türöffnerautomatik	Ser.-Nr.
Internruf	Ser.-Nr. IntSNr.
Steuerfunktion 8	Ser.-Nr.
Lichtschalten (nicht bei ISW4100, IMM2xxx)	Ser.-Nr. 0

Parallelzuordnung: ISW3030, ISW4000, ISW42x0, ISW4100, IVW2210, IVW2220, IVW3011, IMM2xxx

Parallelruf einschalten	Ser.-Nr. ParSNr.
Parallelruf ausschalten	Ser.-Nr. 0

Lichttaste der Innenstationen Serie TASTA konfigurieren

IntSNr. = Seriennummer der Innenstation, die über den Internruf 2 gerufen werden soll

Internruf 2	Ser.-Nr. IntSNr.
Steuerfunktion 9	Ser.-Nr.
Lichtschalten	Ser.-Nr.

FAQ

Fehlerbild / Problem / Störung	mögliche Ursachen	Maßnahmen
Es ertönt kein Türruf an der Innenstation.	Die aktive Rufunterdrückung ist aktiviert.	Deaktivieren Sie die aktive Rufunterdrückung am Servicegerät.

Reinigung



ACHTUNG! Geräteschaden oder Fehlfunktion durch Kurzschluss und Korrosion.

Eindringendes Wasser und Reinigungsmittel können zu Kurzschluss und Korrosion elektronischer Bauteile führen.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Mittel zur Reinigung der Oberfläche.

- ▶ Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.
- ▶ Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Ersatzteile

Kurztext	Artikelnummer
Kabel Servicebuchse 4-pol.	E02104
Verbindungskabel grau TCSK-0	E03481
Anschlussplatine TCSK-01	E03262

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 9881-189 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe: 05/2018
HB_TCSK-02 3 E